

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe**  
am Donnerstag, **15.04.2010**, 17:05 Uhr - 18:12 Uhr,  
Kantine der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Ludger Albacht, Dr. Dietmar Erber, Gilbert Hartmann, Horst Kisnat, Karl-Hans Sonnabend (Vertretung für Herrn Frank Baumann)

### **von der SPD-Fraktion**

Martin Treder (Vertretung für Herrn Karsten Rahn), Holger Wigger

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Gerhard Joksch, Dr. Rita Stein-Redent

### **von der FDP-Fraktion**

Hans Varnhagen

### **von der Ratsgruppe UWG/ÖDP**

Andreas Ahrenbog

### **Vertreter/innen der Beschäftigten**

Rainer Eisen, Thomas Giesbert, Roland Krüger (Vertretung für Herrn Gregor Koprowski), Rolf Kuschel, Karsten Markfort, Hugo Tork

### **von der Verwaltung**

Sabine Beckmann, Helga Bickeböller, Patrick Hasenkamp, Anne Peters, Christian Wedding, Werner Wöstmann

### **für die Schriftführung**

Georg Homann

### **Es fehlten:**

Frank Baumann, Gregor Koprowski, Karsten Rahn, Iris Toulas

**Gäste:**

Herr Wilfried Denz, Frau Wild und Herr Heyse (Institut für Soziologie der WWU Münster)

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 15.04.2010

**Tagesordnung**

V/0195/2010  
II

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Star-Waste-Kampagne
  - 3.1. Sachstandsbericht und Ausblick Star-Waste-Kampagne
  - 3.2. Mündl. Bericht von Herrn Marko Heyse (Institut für Soziologie der WWU Münster)
4. Verschiedenes

Herr Joksch eröffnete um 17.05 Uhr die 3. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung fest und begrüßte Frau Wild und Herrn Heyse vom Institut für Soziologie der WWU Münster.

**Punkt 1 der Tagesordnung****Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

- 2.1 Herr Hasenkamp berichtete über den aktuellen Sachstand „Wertstoffsammelstelle Kinderhaus“. Es zeichne sich ab, dass evtl. ein Teil des Parkplatzes am Schulzentrum für die Annahmestelle genutzt werden könne. Hierfür sei allerdings die Zustimmung aller dort ansässigen Schulen erforderlich. Selbst dann, wenn diese Zustimmung bald vorliegen sollte, werde Kinderhaus mehrere Monate ohne Sammelstelle sein, da der bisherige Standort im späten Frühjahr / Frühsommer geräumt werden müsse. Die Weiterbeschäftigung des Personals sei bis Ende 2010 gesichert. Auf Nachfrage von Herrn Kisnat berichtete Herr Hasenkamp, zu der in der letzten Sitzung vertagten Vorlage V/0094/2010

werde vermutlich eine Ergänzungsvorlage erstellt.

- 2.2 Auf Nachfrage von Herrn Joksch erklärten sich die Ausschussmitglieder mit den Niederschriften der Sitzung vom 23.02.2010 einverstanden. Herr Varnhagen gab zu Protokoll, die Vertreter der Ratsfraktionen hätten bei Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 08.12.2009 übereinstimmend die Verwaltung aufgefordert, bei zukünftigen Klagen die städtischen Abgabenbescheide nicht zurückzunehmen, sondern eine rechtskräftige gerichtliche Entscheidung zu erreichen.

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Star-Waste-Kampagne</b>
---------------------------------	----------------------------

<b>Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0195/2010</b>	<b>Sachstandsbericht und Ausblick Star-Waste-Kampagne</b>
---	---

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

<b>Punkt 3.2 der Tagesordnung</b>	<b>Mündl. Bericht von Herrn Marko Heyse (Institut für Soziologie der WWU Münster)</b>
-----------------------------------	---

Herr Heyse erläuterte anhand einer vorbereiteten Präsentation die Untersuchung, die das Institut für Soziologie im Auftrag der AWM durchgeführt hat und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder. Methodisch habe es sich um eine repräsentative Telefonbefragung gehandelt, die in zwei Phasen (2008 vor der Star-Waste-Aktion sowie nach der Saison 2009) erfolgt sei. Überraschend sei aus seiner Sicht der relativ hohe Bekanntheitsgrad der Aktionen „Star Waste“ und „Sauberes Münster“. Diese Aktionen zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Littering-Problematik fänden bei der Bevölkerung große Zustimmung und würden auch für die Zukunft als sinnvoll angesehen.

Herr Hasenkamp ergänzte, in diesem Jahr sei trotz Rekordbeteiligung bei der Aktion „Sauberes Münster“ eine geringere Abfallmenge als im Vorjahr gesammelt worden. Offensichtlich habe man durch die jährliche Wiederholung dieser Aktion sowie durch den zwischen den AWM, dem Service- und Ordnungsdienst sowie dem Amt für Grünflächen und Umweltschutz abgestimmten Maßnahmenkatalog eine gewisse Aufmerksamkeit erreicht. Da Littering bundesweit ein großes und weiter zunehmendes Problem sei, müssten die städtischen Maßnahmen unbedingt fortgesetzt werden.

Herr Joksch bedankte sich bei Herrn Heyse für den Vortrag.

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Verschiedenes</b>
---------------------------------	----------------------

Keine Wortmeldungen.

gez.

Gerhard Joksch  
Vorsitz

gez.

Georg Homann  
Schriftführung